

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 12/0324
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 22.08.2012
Bearb.:	Frau Beate Kroker	Tel.: 207	öffentlich
Az.:	60-Frau Kroker/Ju		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	06.09.2012	Anhörung

Rahmenkonzept „Ulzburger Straße“
Gebiet: Zwischen Rathausallee und Harckesheyde
hier: Gestaltungshandbuch

Das Rahmenkonzept „Ulzburger Straße“ wurde am 19.04.2012 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschlossen. Ziel des Rahmenkonzeptes ist es, den Abschnitt der Ulzburger Straße zwischen der Rathausallee und der Harckesheyde neu zu gliedern und zu gestalten. Es definiert die städtebaulichen, verkehrlichen bzw. grünplanerischen Ziele für die Entwicklung der Ulzburger Straße.

Ein elementarer Baustein der Neu- bzw. Umgestaltung der Ulzburger Straße ist die gemeinsame Umsetzung der Ziele. D. h. nur wenn die öffentliche Hand und die privaten Grundeigentümer gemeinsam an der Veränderung arbeiten und miteinander kommunizieren, planen und umsetzen wird sich das Gesamterscheinungsbild der Ulzburger Straße in den nächsten Jahren verändern.

Für diesen gemeinsamen Prozess wurde das Gestaltungs- und Prozesshandbuch „Mit-MachMeile“ Norderstedt erarbeitet. Die grundsätzlichen Ziele des Handbuches wurden bereits in den Erläuterungen zum Rahmenkonzept dargelegt (Erläuterungen zum Rahmenkonzept-Kurzfassung Baustein 15, S. 28, vgl. Vorlage Nr. B 11/0485).

Dieses Handbuch gibt einen Rahmen für die Umsetzung der im Konzept formulierten Ziele vor. Es trifft z. B. Aussagen zur Farbigkeit der verschiedenen Beläge in unterschiedlichen Räumen, so dass hierrüber ein einheitliches Bild entsteht, unabhängig davon wer Eigentümer dieser Fläche ist. Oder es macht Vorschläge für die Möblierung der Räume ohne konkrete Produkte zu benennen. So bleibt allen Akteuren ein ausreichender Spielraum zu individuellen Gestaltung, schafft aber durch ähnliche Formensprache eine zusammengehörendes Erscheinungsbild.

Zudem gibt das Handbuch Hinweise zu weiteren Verfahrensformen, z. B. Workshops, Informationsveranstaltungen etc., so dass im weiteren Prozess mit Hilfe dieser Instrumente die Einbindung aller an der Umgestaltung Beteiligten erfolgen kann.

Darüber hinaus nennt das Handbuch Ansprechpartner, die das Verfahren begleiten und/oder unterstützen können, wollen und werden.

Das Handbuch soll alle an der Ulzburger Straße beteiligten Akteure unterstützen und zum Mitmachen motivieren.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

Das Prozess- und Gestaltungshandbuch ist kein starres Konstrukt und die Handhabbarkeit muss auch im weiteren Prozess permanent überprüft werden. Sollte sich die Umsetzung in Teilbereichen schwierig gestalten, so kann das Prozess- und Gestaltungshandbuch angepasst bzw. korrigiert werden.

Das Gestaltungshandbuch wird den Ausschussmitgliedern und ihren Stellvertretern als farbiges Exemplar zur Verfügung gestellt.